

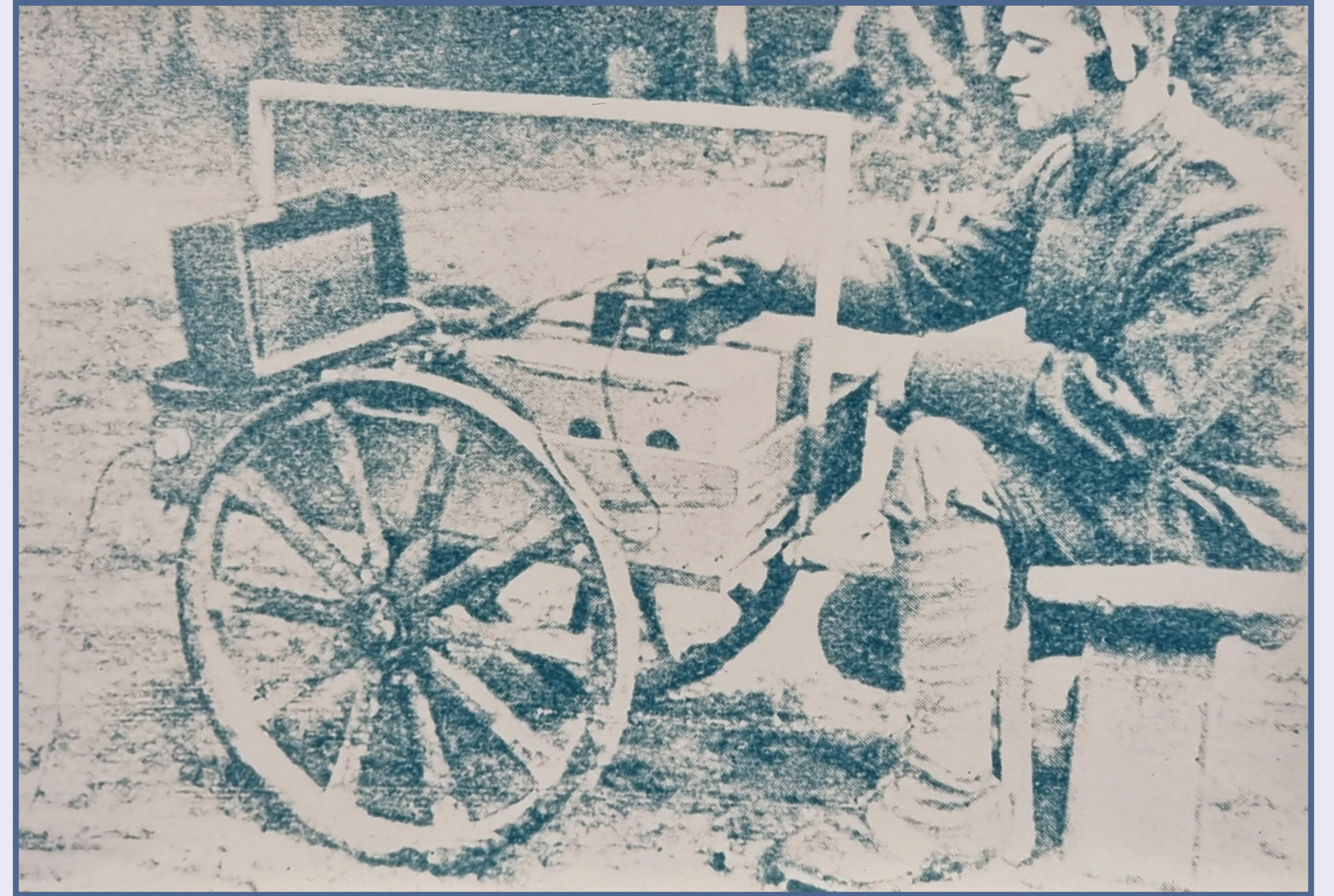
## Aufstellung von Fernsprech-Doppelzügen

28.10.1915

Der Kriegsminister befiehlt die Aufstellung von Fernsprech-Doppelzügen für die Infanterie-Divisionen (ein Fernsprechbau- und ein Fernsprechbetriebszug) durch die Korps-Fernsprechabteilungen.



Fernsprechstelle des Korpsstabes des XX. Armeekorps bei Frögenau während der Schlacht bei Tannenberg, 1914.



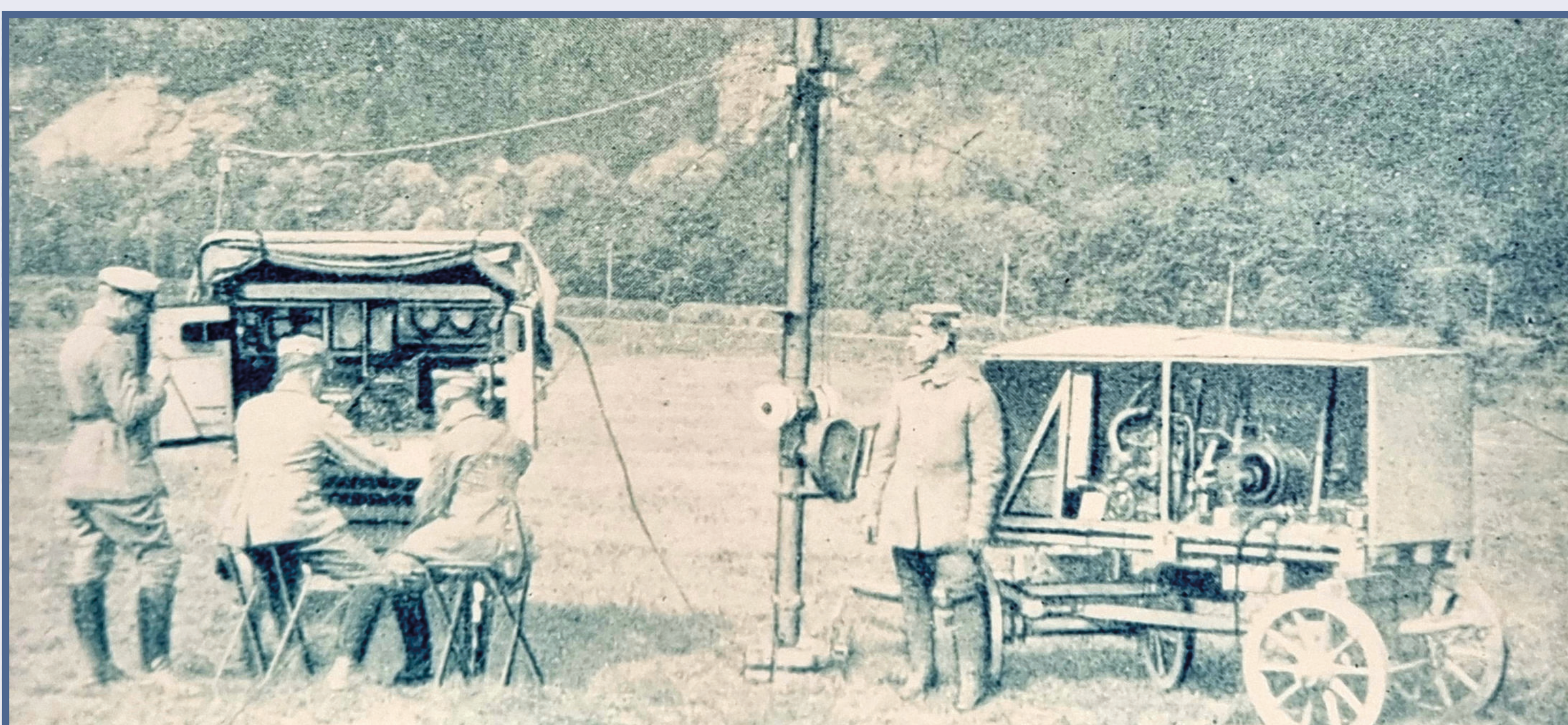
Kleinfunkgerät „K-Fuk 16“

Von diesem Gerät kamen mehr als 1200 zum Einsatz. Im März 1918 wurden in Vorbereitung auf die „Michael-Offensive“ die Traglasten vieler dieser Geräte provisorisch „motorisiert“.



Feldkabelbau in Galizien

An der Stelle des „T“ (Telegrafie) in der Stationstafel war das „F“ (Fernsprech) getreten.



Eine Gruppen-Funkstation.

In Ermangelung des etatmäßigen Fahrzeuges wurden der Motor und die anderen Teile der Stromversorgung dieser Station auf einem provisorischen Karren untergebracht

Streiflichter aus der Entwicklung der Korps- und Divisions-Telegrafentruppen.

15.06.1915

Abschluss der Umbildung der Korps-Telegrafentruppen in Fernsprechabteilungen.

28.10.1915

Aufstellung von Fernsprech-Doppelzügen für die Infanterie-Divisionen durch die Korps-Fernsprechabteilungen (1 Bau- und 1 Betriebszug)  
(Kr.Min.Nr.2371.10.15.A.7.V.)

28.07.1916

Beginn der Aufstellung von Funkerabteilungen mit je 2 Schützengrabenfunkstationen für Infanterie-Divisionen an den Hauptfronten  
(Kr.Min.Nr.230.7.16.A.7.V.)

24.11.1916

Umbenennung der „Funkerabteilung (Kleinstation)“ in „Funker-Kleinabteilung“  
(Kr.Min.Nr.2704.11.16.A.7.V.)

30.11.1916

Zuordnung von mobilen Brieffaubenschlägen zu den Divisions-Telegrafentruppen an den Hauptfronten  
(Kr.Min.Nr.1990.16.A.6.)

10.04.1917

Umbenennung der Signaltruppe in Blinkertruppe und Aufstellung von Blinkerzügen bei den Divisions-Fernsprechabteilungen  
(Kr.Min.Nr.467.4.17.A.7.V.)

30.05.1917

Umbenennung der „Funker-Kleinabteilung“ bei den Divisionen in „Divisions-Funkerabteilungen“  
(Kr.Min.Nr.17.5.17.A.7.V.)

01.07.1917

Die „Fliegerstörstationen“ bei den AOK werden den Gruppenkommandos als sogenannte Gruppenfunkstationen für Verbindungsaufgaben zugeordnet

20.08.1917

Bildung von 5 Melde-Hundeschulen im Westen und 4 dieser Schulen auch im Osten  
(Chef d.Genatb.d.Feldh.Nr.L.c.61938.op.)

17.11.1917

Die Nachrichtentruppe übernimmt das militärische Brieffaubenwesen von den Pionieren  
(Kr.Min.Nr.705.9.17.A.7.Nch.)

10.02.1918

Das Kriegsministerium verfügt „für jeden der 120 Divisions-Abschnitte an der Westfront einen bodenständigen Offizier der Nachrichtentruppen [...] einzusetzen, der [...] den mit ihren Divisionen kommenden und gehenden Divisions-Nachrichten-Kommandeuren mit seiner genauen Kenntnis der örtlichen Verhältnisse Unterstützung leisten sollte.“  
(Kr.Min.Nr.13.1.18.A.Nch.)

17.03.1918

Umbildung der Melde-Hundeschulen bei den Armeekommandos in Melde-Hundestaffeln.